

# Verschiedene Rechenwege

Beitrag von „plattypus“ vom 26. September 2018 19:08

[Zitat von Anja82](#)

Edit: Hier wird ein englisches System beschrieben. Ist es das? [rechberg-gymnasium-donzdorf.de...atik/RoR/EnglischeDiv.pdf](http://rechberg-gymnasium-donzdorf.de...atik/RoR/EnglischeDiv.pdf)

Also wenn wir mal von der Schreibweise absehen, haben ich das damals vor 31 Jahren auch so gelernt. Man fängt vorne an und versucht dann den Divisor in den Dividenten einzubauen. Wir haben das allerdings "klassisch" geschrieben", also "Divisor / Divident = Quotient" und nicht den Divisor nach vorne gestellt und den Quotienten nach oben.

Bei uns an der Berufsschule haben wir häufig das Problem, daß die Schüler nicht mehr schriftlich dividieren können. Wir bauen nämlich auch im 11. Schuljahr noch auf diese klassische schriftliche Division auf. Bei uns in der Informatik braucht man da nämlich häufiger die Modulo-Operation, es wird also nicht nach dem Quotienten sondern nur nach dem Rest gefragt, der bei der schriftlichen Division in der Grundschule ganz unten stehen bleibt.

Bsp.:  $47 \bmod 23 = 1$

Der Quotient = 2 interessiert da nicht sondern nur der Rest.

Wenn ich da meinen Schülern von 16-18 Jahren mit dem schriftlichen Dividieren komme, weil viele Taschenrechner Modulo nicht können, bekommen die Regelmäßig Schaum vorm Mund.

